

## Mehr als nur eine Erweiterung

*Die Frank Nachtigall GmbH wurde 1989 mit 4 Mitarbeitern gegründet. Gestartet als mechanische Werkstatt agiert das Familienunternehmen heute mit mehr als 30 Mitarbeitern als klassischer Lohnbetrieb für Einzelteillfertigung (Prototypen, Vorrichtungen, Maschinenbauteile, etc.) bis hin zur Mittelserienproduktion. Insbesondere der Bereich Wasserstrahlschneiden ist im letzten Jahr erheblich erweitert worden.*

Das Unternehmen Frank Nachtigall befindet sich in Wolpertshausen, direkt an der Autobahn A6 zwischen Heilbronn und Nürnberg. Zum Kundenstamm gehören u.a. namhafte Hersteller von Verpackungsmaschinen und Abfüllanlagen, Textilmaschinen und Reinigungssystemen sowie zahlreiche weitere Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen.

Neben Bau- und Edelstahl sowie Aluminium werden auch alle Nichteisenmetalle und Kunststoffe aller Art bearbeitet. "Flexibilität, Termintreue und Präzision sind wichtige Eigenschaften unseres täglichen Handelns", erklärt Frank Nachtigall. "Wir überprüfen die Fertigungsstrategie von Bauteilen immer wieder neu, neue Verfahren wie Präzisionswasserstrahl-schneiden ermöglichen ganz neue Denkansätze und Vorgehensweisen."

Bereits im Jahr 2000 wurde in eine einfache Wasserstrahlschneidanlage investiert, da immer mehr Kunststoff- und Gummiteile als Konturschnitte angefragt wurden. Viele von diesen Aufträgen konnten mittels Reinwasserschneiden abgearbeitet werden.

Die Nachfrage an Konturschnitten aus härteren Materialien und höheren Genauigkeiten wuchs aber stetig weiter. Da man sich auf den einschlägigen Fachmessen für Werkzeugmaschinen immer auf dem aktuellen Wissensstand gehalten hat, war die Marke Omax längst ein Begriff für Präzision und Sauberkeit. Spätestens nach der Installation der Omax 55100 nach einem ausführlichen Benchmark im Frühjahr 2012 wurde zudem klar, dass auch die anderen Werbeattribute – leise und bedienerfreundlich – voll zutreffen.

Die Auslegermaschine hat einen Verfahrweg von 2500 x 1400 mm und ist mit dem Schwenkkopf Tilt-A-Jet bestückt. Der Schwenkkopf ermöglicht es, den natürlichen Schneidkonus bis auf  $\pm 0,02$  mm zu verringern oder in kleinen Winkeln auch definiert konisch zu schneiden. Dazu wählt man einfach das entsprechende Material aus der Technologiedatenbank aus, gibt die Materialstärke bekannt und schon geht es los. Die zugehörigen Korrekturbewegungen ermittelt die Steuerungssoftware ganz automatisch.


Frank Nachtigall: "Wir sind mit dem Service von Innomax sehr zufrieden, da die Erreichbarkeit mehrerer Servicetechnikern immer sehr gut ist."

Auf Grund der hohen Genauigkeit können wir ohne Probleme 100 mm Alu mit einem Schneidkonus unter 0,2 mm schneiden und die Schneidoberfläche ist trotzdem sehr fein. Auch die Schnelligkeit und Genauigkeit beim Schneiden von dünnen Blechen ist hervorragend. Edelstähle bis 50 mm ebenfalls parallel bis 0,1. Für Formen- und Werkzeugbaukunden können wir sogar Platten mit Durchbrüche bis 9°

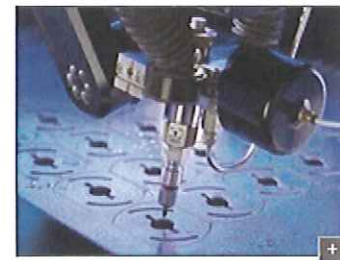
### Datum:

20.06.2013

### Unternehmen:

 Innomax AG

### Bilder:



schräg schneiden, das geht schneller als mit Drahterodieren, auch Schneidmesser mit Konturen zum Abscheren von Blechen haben wir schon gefertigt.

So ganz nebenbei können auch freie Konturen (Ornamente, Figuren usw.) nach digitalen Bildvorlagen geschnitten werden, ein Vektorisiermodul ist im Lieferumfang der Software automatisch enthalten, es können sogar Reliefs erstellt werden. Frank Nachtigall: "Einige unter vielen Möglichkeiten, die diese Maschine bietet. Präzises Abrasives Schneiden mit Wasserstrahl ist die Zukunft."

